

Wegweiser sollen erneuert werden

In der „Region der zehn Tausender“ ist bei der Beschilderung manche Lücke zu schließen

HEUBERG (rm) - Die „Region der zehn Tausender“ ist ein Markenzeichen geworden. Wer einmal alle zehn Gipfel an einem Tag erklommen hat, der weiß um die Schönheiten dieser bezaubernden Wanderroute. Leider ist es um die Beschilderung nicht mehr zum Besten bestellt. Da gibt es Lücken, die dringend wieder gefüllt werden sollten.

Weil seit Juni 2014 der Vorsitzende von „Heuberg aktiv“, Dieter Volz, für die Aktionsgemeinschaft „Region der Zehntausender“ verantwortlich zeichnet, hat er sich mit Matthias Walz, dem wohl besten und erfahrensten Kenner dieser Tour, diese Eintages-Wanderung vorgenommen, um einmal eine Bestandsaufnahme zu machen. Die Ergebnisse dieser Tour sollen dazu dienen, alle Hinweisschilder wieder auf den neuesten Stand zu bringen, damit der Wanderer stets gut informiert ist und seine Gipfel auch sicher ansteuern kann.

Wie Dieter Volz unserer Zeitung mitteilte, sind einzelne Wegweiser teilweise nicht mehr vorhanden oder in schlechtem Zustand. Vor allen Dingen auf Deilingen Gebiet sind der „Bol“ und der „Wandbühl“ nicht mehr ausreichend beschildert. Deilingens Bürgermeister Albin Ragg hat auf Anfrage von Volz nun versprochen, sich um die Sache zu kümmern.



Die beiden Experten beim „Weißen Kreuz“ oberhalb von Gosheim, einem der zehn Tausender, der unter dem Namen „Kehlen“ firmiert, links Dieter Volz, rechts Matthias Walz.

FOTO: RICHARD MOOSBRUCKER

Was die Gipfelmarkierungen angeht, wurde, so Volz, festgehalten, dass sie an manchen Stationen fehlen oder stark verwittert sind. Dieter Volz hat vor, dass bis zum 1. Halbjahr 2016 alle Hinweisschilder wieder ak-

tualisiert und in bestem Zustand sind.

Zusätzlich soll bis dahin die Internetplattform der Region der zehn Tausender wieder auf den aktuellsten Stand gebracht werden. Damit in

Verbindung soll ein Online-Gastroführer angeboten werden. Theoretisch bestünde auch die Möglichkeit, mittels Barcodes Infos zu den jeweiligen Gipfeln mit dem Handy zu erfassen.